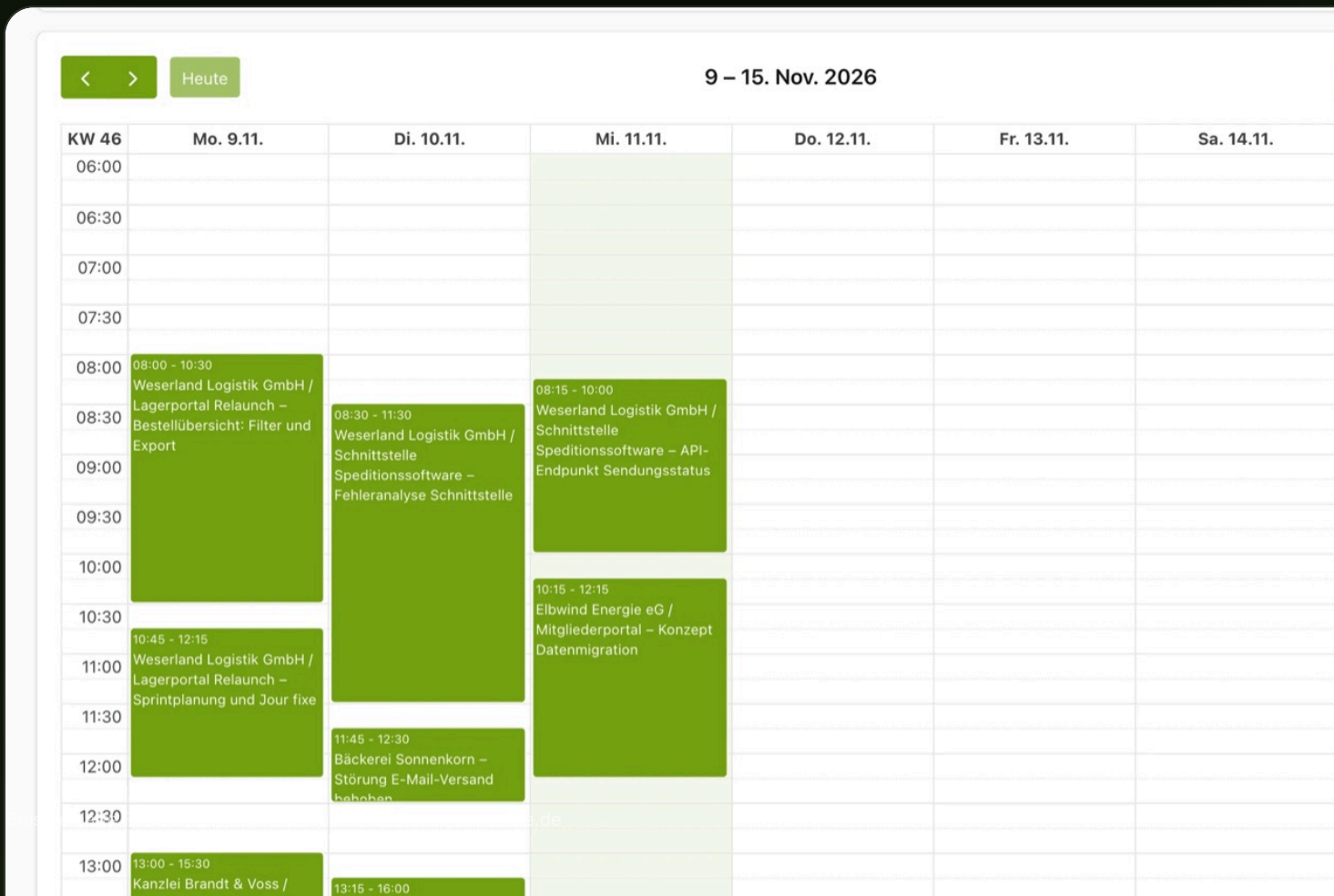
Quickvoice

FALLSTUDIE Freiberufler und Selbstständige

Vom Stundenzettel zur Rechnung in fünf Minuten.

Wie eine freiberufliche Designerin ihre Abrechnung vom Monatsende-Marathon zur Nebensache macht.



DER BETRIEB

Die Ausgangslage.

Die Designerin arbeitet für ein Dutzend Kunden, meist in kleinen Paketen von wenigen Stunden. Abgerechnet wird monatlich nach Aufwand.

BETRIEB	TEAM	KUNDEN	ABRECHNUNG
Freie UX-Designerin	**1 Person**	**12 aktive**	**nach Stunden**
Einzelunternehmen	ohne Büroangestellte	überwiegend Unternehmen	85 € Stundensatz

Zeiten in der Tabelle

Stunden stehen in einer Tabellenkalkulation, oft erst abends aus dem Gedächtnis nachgetragen.

Zahlungen im Kopf

Ob eine Rechnung bezahlt ist, zeigt nur der Blick ins Bankkonto. Erinnerungen gehen spät raus.

Rechnungen im Textprogramm

Jede Rechnung entsteht aus der Kopie der letzten. Rechnungsnummern werden von Hand hochgezählt.

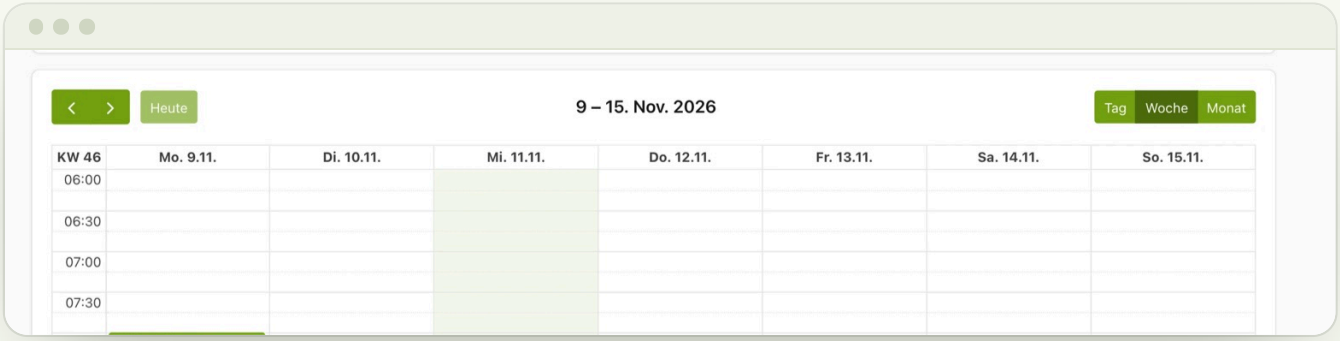
E-Rechnung fehlt

Zwei Kunden verlangen Rechnungen im strukturierten Format. Mit dem Textprogramm geht das nicht.

KURZ GESAGT

Das eigentliche Problem

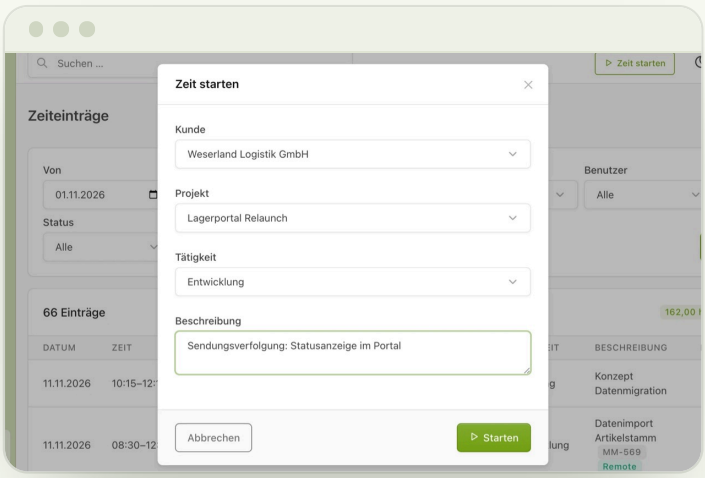
Die Abrechnung frisst am Monatsende einen halben Arbeitstag, der niemandem berechnet werden kann. Und jede vergessene Stunde ist verschenktes Honorar.



DIE LÖSUNG

So läuft es mit Quickvoice.

Drei Schritte, die den Alltag des Betriebs verändern.



01

Zeit läuft mit

Die Stempeluhr in der Titelleiste startet mit einem Klick. Kunde und Tätigkeit wählen, arbeiten, stoppen. Nachtragen geht im Kalender per Aufziehen mit der Maus.

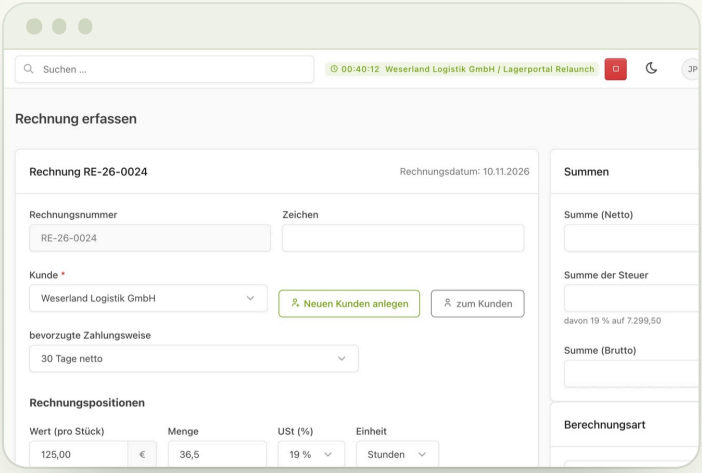
- ✓ Läuft auf dem Server weiter, auch wenn der Browser zu ist
- ✓ Abrechenbar oder intern, je Eintrag

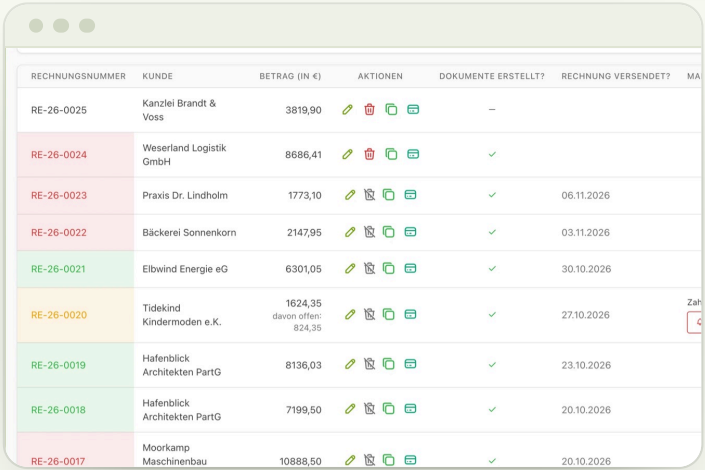
02

Stundenlisten laden

Am Monatsende eine Rechnung für den Kunden öffnen und „Stundenlisten laden" klicken. Alle offenen Zeiten stehen als Positionen in der Rechnung, mit Datum und Tätigkeit.

- ✓ Gleiche Einträge eines Tages werden zusammengefasst
- ✓ Abgerechnete Zeiten sind gesperrt





03

Versenden und im Blick behalten

Die Rechnung geht als PDF oder E-Rechnung per E-Mail raus. Die Rechnungsliste zeigt, was offen ist; ist ein Zahlungsziel überschritten, ist die Mahnung einen Klick entfernt.

- ✓ XRechnung und ZUGFeRD eingebaut
- ✓ Fortlaufende Rechnungsnummern automatisch

DAS ERGEBNIS

Was der Betrieb gewinnt.

Weniger Schreibarbeit, keine verlorenen Stunden, Rechnungen, die sich selbst erklären.

3,5 Std.
weniger Verwaltung im Monat

ca. 300 €
Gegenwert dieser Zeit bei 85 € Stundensatz

9,90 €
kostet das Paket Basic im Monat

Annahmen des Rechenbeispiels: 14 Rechnungen im Monat. Bisher rund 20 Minuten je Rechnung (Stunden heraussuchen, Rechnung schreiben, Nummer vergeben, als PDF versenden), mit Quickvoice rund 5 Minuten.

GENUTZTE FUNKTIONEN

- **Zeiterfassung** mit Stempeluhr und Kalender
- **Stunden abrechnen** mit einem Klick
- **E-Rechnung** als XRechnung oder ZUGFeRD
- **Zahlungseingänge und Mahnungen** statt Blick ins Bankkonto
- **DATEV-Export** für die Steuerberatung

PASSENDES PAKET

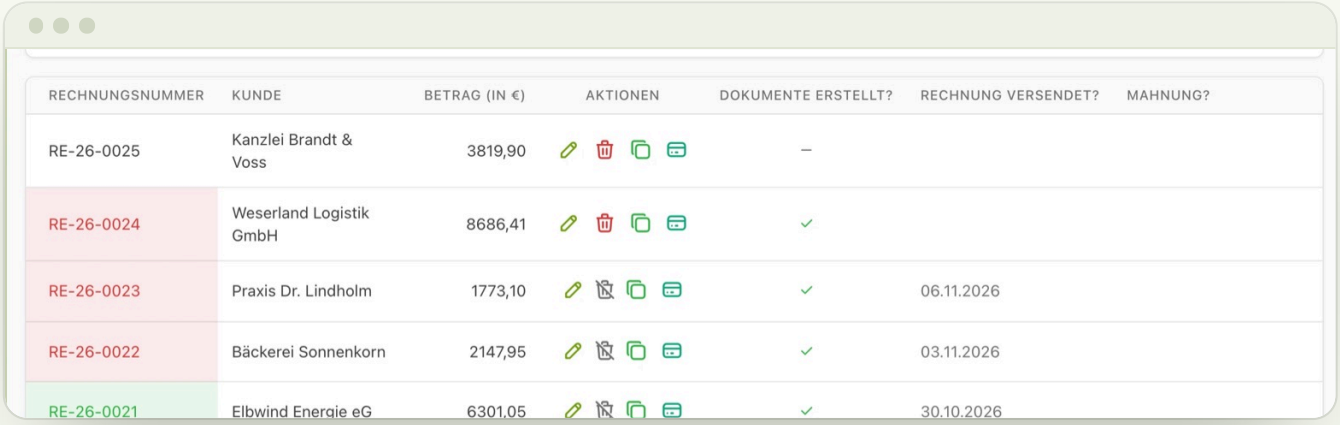
Basic

9,90 € pro Monat

Ein Benutzer, unbegrenzt Kunden und Rechnungen, E-Rechnung und Zeiterfassung inklusive.

30 Tage Geld-zurück-Garantie.

Jetzt starten: quickvoice.de/preise



RECHNUNGSNUMMER	KUNDE	BETRAG (IN €)	AKTIONEN	DOKUMENTE ERSTELLT?	RECHNUNG VERSENDET?	MAHNUNG?
RE-26-0025	Kanzlei Brandt & Voss	3819,90		–		
RE-26-0024	Weserland Logistik GmbH	8686,41		✓		
RE-26-0023	Praxis Dr. Lindholm	1773,10		✓	06.11.2026	
RE-26-0022	Bäckerei Sonnenkorn	2147,95		✓	03.11.2026	
RE-26-0021	Elbwind Energie eG	6301,05		✓	30.10.2026	